

## Kanti-Schüler zeigen Hamlet

Die Theatergruppe der Kantonsschule Wattwil spielt in Rapperswil-Jona Shakespeares «Hamlet». Sie hat das Stück auf die heutige Zeit adaptiert.

Mit dem weltberühmten Stück «Hamlet» von William Shakespeare widmet sich das Theaterensemble «in szenario» der Kanti Wattwil dieses Jahr einem besonderen Schauspiel. «Hamlet» ist eine Tragödie, die vor Dramatik nur so trieft und ihresgleichen sucht. Das über 400 Jahre alte Werk bekommt in der Fassung von «in szenario» einen neuen Anstrich: Man geht der Frage nach, welche Rolle die junge Generation in der Geschichte hat und wie man diese Figuren auf die Bühne bringen kann, sodass der Inhalt auch heute noch von allergrösster Aktualität ist. Man darf auf die Aufführung der Kanti-Schüler also sehr gespannt sein. Sie spielen «Hamlet» am Samstag, 28. April, im «Kreuz» in Jona. Beginn ist um 19.30 Uhr.

### «Sein oder nicht sein»

«Sein oder nicht sein, das ist hier die Frage!»: Krisen und Konflikte erschüttern das dänische Königreich. Der alte König, kürzlich verstorben, findet keine Ruhe und geht als Geist um. Dessen Bruder hat die Herrschaft an sich gerissen und die Frau des ermordeten Königs geheiratet.

Und da ist Hamlet, der junge legitime Thronfolger, heimgesucht vom Geist des Vaters: Er soll nun ordnen, den Konflikt lösen, soll ungesühnten Brudermord und Thronraub rächen, ein Mädchen lieben und die Welt bejahren. Aber er kann nicht. Aufgespannt zwischen Verstand und Gefühl, zweifelnd, ob Wahrheit und Absolutheit zu finden sind, geht Hamlet in der Unfassbarkeit der Situation und der Angst, zu fehlen, zugrunde. (eing)

\* Bar und Abendkasse im «Kreuz» in Jona ab 19 Uhr (kein Vorverkauf für diese Aufführung). Weitere Aufführungen: Mittwoch und Donnerstag, 25./26. April, Chösstheater Lichtensteig, Beginn jeweils 19.30 Uhr (Reservierung für diese zwei Vorstellungen möglich: 058 228 23 99).



Intensive Proben: Das Ensemble «in szenario» haucht «Hamlet» neues Leben ein.



«Jung» und dynamisch geblieben: Der Männerchor Amden probt für die nächsten Auftritte – darunter ein Konzert mit Orchester.

Bilder Barbara Schirmer

# Gasters jüngster Männerchor

Der Männerchor Amden schaut auf eine bald 160-jährige Geschichte zurück. Er schaffte es aber, bis heute vergleichbar jugendlich zu bleiben. In jüngster Zeit führten ihn Auftritte bis nach Berlin und München.

von Barbara Schirmer

Musik dringt aus der Aula des Primarschulhauses Amden. Ein Klavier übernimmt die Begleitstimme, die Bässe steigen ein und die Tenorklänge folgen. Der Männerchor Amden macht sich fit für die nächsten Auftritte.

### Alter Chor, junge Gesichter

«Wir zählen wohl eher zu den jüngeren Chören», erklärt Präsident Tobias Gmür. Gemeint ist nicht das Alter des Vereins, denn in Amden gibt es seit zirka 1860 einen Männerchor, sondern der Altersdurchschnitt der Mitglieder. Mit 52 liegt dieser weit unter jenem von anderen Männerchören der Region (Ausgabe vom 20. Januar). In der Tat fallen einige jugendliche Gesichter unter den Sängern auf. Ein Grossteil der Männer ist noch erwerbstätig. Ein seltener Glücksfall für die Ammler ist der Eintritt der heute 21-jährigen Zwillingbrüder Fischli vor rund fünf Jahren (siehe Interview unten).

Gmür selber ist als 16-Jähriger, frisch aus der Schule dem Verein beigetreten. Der damalige Präsident habe ihn auf der Strasse angesprochen. «Da durfte ich ja fast nicht nein sagen», erklärt Gmür lachend. Weshalb er angesprochen wurde, ist er sich bewusst. «Ich bin ein ehemaliger Schüler unseres Dirigenten Cornelius Glaus.» Dieser habe zu diesem Zeitpunkt sein Dirigentenamt im Männerchor Amden frisch übernommen und habe seine

Schüler motiviert, im Verein mitzumachen. Bis heute ist Glaus für die musikalische Leitung des Männerchors zuständig. Tobias Gmür betont: «Cornelius Glaus ist wesentlich am Erfolg des Vereins beteiligt.»

Zu dem Zeitpunkt, als Gmür dem Männerchor Amden beitrug, seien sie eine ganze Schar Neue gewesen. Das habe die gestandenen Mitglieder gefördert und hin und wieder zu Konfliktsituationen geführt. Gmür lacht und lässt durchblicken: «Bei den Ausflügen trieben wir es manchmal etwas gar bunt.» Lustig und fröhlich gehe es auch heute noch zu und her. Vor allem an den internen Vereinsanlässen.

### Auftritte in Berlin und München

Zusätzlich lädt der Männerchor einmal im Jahr mit Unterstützung der Politischen, der Orts- und der Kirchgemeinde alle über 75-Jährigen auf einen Ausflug ein. Dann fahren sie zu-

«Bei den Ausflügen trieben wir es manchmal etwas gar bunt.»

Tobias Gmür  
Präsident Männerchor Amden

sammen mit der älteren Generation an einen hübschen Ort und feiern dort eine Messe, welche von den Sängern musikalisch umrahmt wird. Sind die Männerchöre alleine unterwegs, dauert die Reise meist etwas länger. Letztes Jahr gingen sie nach Berlin und bereicherten einen Galaabend der Vereinigung für Auslandschweizer mit ihrem Gesang. Doch wie kommt ein Männerchor zu einem Engagement in der deutschen Bundeshauptstadt? Ganz einfach. Der ehemalige Dirigent eines befreundeten Männerchors, David Lang, habe bis vor Kurzem dort gelebt, und den hätten sie überraschen wollen.

Dass Männerchorkontakte ganz offensichtlich weiterführen, beweist die Tatsache, dass nach diesem Auftritt in Berlin der Ausland-Schweizer-Verein München die Ammler für einen Auftritt nach München holte. «Hotel, Essen, alles ist bezahlt worden», freut sich Gmür und fügt an: «Die wollten uns sogar eine Gage bezahlen!» Doch das hätten sie abgelehnt. Der Auftritt sei dann auch wirklich ein Erfolg gewesen. In Zusammenarbeit mit David

Lang sangen sie Lieder, welche dieser komponiert hatte. So begeisterten sie das Publikum unter anderem mit dem «Facebook-Schwarm» und dem Stück «Château Latour», bei dem eine Weinflasche besungen wird.

### Von Mundartrock bis Oldies

Grundsätzlich ist das Repertoire des Männerchors sehr vielseitig. «Wir singen das, was die Leute gerne hören», fasst Gmür zusammen. Das geht von Mundartrock über Oldies bis zum russischen Lied, ein breites Spektrum. In diesem Jahr ist ein besonderes Projekt geplant. Zusammen mit dem regionalen Orchester «con briò» und den Benkner «les copains» wird im November ein Konzert realisiert. Die Probenarbeiten dazu sind bereits angelaufen.

Eine weitere Premiere dreht sich um die Waldhütte, welche für die früheren Waldfeste genutzt wurde. Diese Hütte hat der Männerchor saniert und zu neuem Leben erweckt. Im August möchte der Verein nun die Bevölkerung zu einem Raclette-Essen einladen. «Es soll nichts Verrücktes werden. Einfach ein gemütlicher Abend unter netten Leuten», betont Gmür. Gesellig und gemächlich, so sind die Mitglieder des Männerchors. Und hört man sie singen, hallen die Harmonien und die vollen Stimmen noch lange nach.

### Die Vereine der Region kennenlernen

Immer am Dienstag präsentiert sich an dieser Stelle ein Verein aus der Region. Nutzen Sie die Möglichkeit. **Ihren Verein** kostenlos in der «Südostschweiz» vorzustellen. Melden Sie sich bei uns, und wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf. Schicken Sie ein Mail mit dem Vermerk «Vereinsporträt» an: gastersee@suedostschweiz.ch, (so)

Mein Verein

Im Fokus

### Drei Fragen an ...

## Remo und Urs Fischli (21)

Jüngste Mitglieder  
Männerchor Amden



**1** Urs Fischli, wie kommen so junge Männer in einen Männerchor?

Urs Fischli: Der Dirigent war auch unser Primarlehrer. Er fragte uns, ob wir einmal eine Probe besuchen möchten. Fast gleichzeitig bekamen wir eine Anfrage, ob wir beim Theater fürs Männerchorchänzli mitspielen möchten. Gesungen haben wir immer gerne, also wagten wir den Versuch.

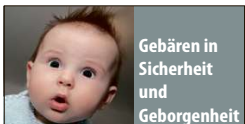
**2** Remo Fischli, was haben Sie und Ihr Zwillingsbruder da angetroffen?

Remo Fischli: Wir wussten, dass wir die Jüngsten sind. Trotzdem wollten wir einmal hingehen und schauen, wie eine Männerchorprobe aussieht. Ich gebe aber zu, wir dachten: Da sind nur alte Männer. Umso überraschter waren wir, als wir erkannten, dass die gar nicht so anders sind als wir.

**3** Wie ist das gemeint?

Urs Fischli: Die Mitglieder des Ammler Männerchors haben Humor, sind jung geblieben und extrem tolerant. Wir hatten noch nie Probleme mit einem unserer Vereinskollegen. Es passt einfach. Ich persönlich finde es schon eindrucksvoll, wenn jemand, der doppelt so alt ist wie du selber, dich einfach nimmt, wie du bist. Das gefällt mir. (bsc)

INSERAT



Gebären in Sicherheit und Geborgenheit

Informationsabend für werdende Eltern: Dienstag, 8. Mai 2018

Spital Linth Uznach um 20 Uhr im Bistro mit Apéro. Das ganze Jahr hindurch laden wir Sie jeden ersten Dienstag im Monat zu dieser Info-Veranstaltung herzlich ein.

Geburtshilfeteam Spital Linth

